

---



---

**Alfred Töpelmann (vormals J. Rickers Verlag) in Giessen.**

---

(Z)

In den nächsten Wochen erscheinen folgende Neuigkeiten:

\***Schian**, Martin, Lic. Dr., Pastor und Privatdozent in Breslau. **Die evangelische Kirchgemeinde.** [Studien zur praktischen Theologie, in Verbindung mit Prof. D. Karl Eger und Lic. Dr. Martin Schian hrsg. von Prof. Lic. Dr. Carl Clemen, I. Band, Heft 4.] Gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 8 Bogen. Ca. M 2.80 ord.

Mit diesem zeitgemässen Thema beschliessen die „Studien zur praktischen Theologie“, wovon im Mai d. J. die ersten drei Hefte erschienen sind, ihren ersten Band. Schians Schrift dürfte sich sowohl zur Gewinnung von neuen Abnehmern der ganzen Sammlung unter den *praktischen Theologen und sonstigen Organen der Kirche samt den zu ihnen gehörigen Bibliotheken*, als auch zum Einzelverkauf vortrefflich eignen. Die Abnehmer der ganzen Reihe oder mindestens eines vollständigen Bandes erhalten das Heft zu einem Vorzugspreise.

**Schian**, Martin, Lic. Dr., Pastor und Privatdozent in Breslau, **Zur Beurteilung der modernen positiven Theologie.** Gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 8 Bogen. Ca. M 2.40 ord.

Das Urteil des als Herausgeber der „Preussischen Kirchenzeitung“ allbekannten Breslauer Pastors dürfte *haben wie drüben*, und *nicht nur in Theologenkreisen, sondern ebenso sehr auch bei allen religiös interessierten Laien* lebhaften Widerhall finden. Ich bitte, das Buch reichlich zu verlangen, es tüchtig zu versenden und ständig auszustellen.

**Kinkel**, Walter, a. o. Professor der Philosophie a. d. Universität Giessen, **Aus Traum und Wirklichkeit der Seele. Stille Gedanken aus einsamen Stunden.** 8<sup>o</sup>. IV, 116 S. In geschmackvollem Geschenkbande. Ca. M 1.80 ord.

Die günstige Aufnahme, die das im Vorjahr erschienene Büchlein „Vom Sein und von der Seele“ gefunden hat, lässt mich für die zu dieser neuen Folge vereinigten Aufsätze dasselbe erhoffen.

*Jeder für grosse und gute Gedanken empfängliche Leser*, der nicht dogmatisch fertig ist, *wird sich reich belohnt sehen.*

*Kämpfende, suchende Menschen werden Ihnen besonders dankbar für die Vorlage sein.* Die hübsche Ausstattung macht das Büchlein auch zu einem sinnigen Gelegenheitsgeschenk.

**Gombel**, Karl, Pfarrer, **Vernunft und Gottesgedanke.** Ein Beitrag zur Apologetik. Gr. 8<sup>o</sup>. IV, 192 Seiten. M 3.60 ord.

Ein Werk, das ich *allen Theologen und Philosophen* vorzulegen bitte.

\***Müller**, Johannes, Dr. phil. in Tanger, **Beiträge zur Erklärung und Kritik des Buches Tobit.** — Smend, Rudolf, D. Dr., o. Prof. d. Theologie an d. Universität Göttingen, **Über das Alter und die Herkunft des Achikar-Romans.** [Beihefte zur Zeitschrift f. d. alttestamentliche Wissenschaft. XIII.] Gr. 8<sup>o</sup>. Ca. 7 Bog. Ca. M 4.— ord.

Beide Arbeiten stehen in einem gewissen innern Zusammenhange.

*Für alle Alttestamentler, Religionshistoriker und -Philosophen.*

\***Paulsen**, Johannes, Dr. phil., **Das Problem der Empfindung.** I. Die Empfindung und das Bewusstsein. [Philosophische Arbeiten, herausgeg. von Hermann Cohen und Paul Natorp in Marburg, I. Band, 4. Heft.] Gr. 8<sup>o</sup>. IV, 115 Seiten. Ca. M 2.40 ord.

Dies Heft ist das letzte des I. Bandes.

Die Arbeit beschäftigt sich mit dem Begriffe der Empfindung bei Fechner, Wundt und Johannes Müller; ich bitte, sie *allen Philosophen, Psychologen und Physiologen* mitzuteilen.

**Bornemann**, Wilhelm, Professor D., Senior in Frankfurt a. M., **Der Konfirmandenunterricht und der Religionsunterricht in der Schule in ihrem gegenseitigen Verhältnis.** Gr. 8<sup>o</sup>. 84 S. Ca. M 1.80 ord.

Eine über das Problem ausgezeichnet orientierende und bestimmte Ziele weisende Schrift des bekannten Gelehrten und Praktikers.

*Für alle Religionslehrer und Pfarrer.*

**Preuschen**, Erwin, D., Professor in Darmstadt, **Die philologische Arbeit an den älteren Kirchenlehrern und ihre Bedeutung für die Theologie.** Ein Referat, für den Druck mit Anmerkungen versehen. Gr. 8<sup>o</sup>. 48 Seiten. Ca. M 1.— ord.

Der Zweck des Referats war der, für den *praktischen Theologen* den von ihm noch oft angezweifeltten Wert jener Arbeit für die Theologie herauszustellen. Aber auch die engeren Kreise der Fachleute, *die Philologen und Kirchenhistoriker*, werden diese knappe Darstellung mit Nutzen lesen.

---

\*) Die Fortsetzung versende ich an die bisherigen Abnehmer ohne besondere Bestellung.  
Weisse Verlangzetteln anbei. Unverlangt versende ich nichts.

---